

Vernetzte Kommunikation / Vernetzte Daten – die Forschungsdaten-Infrastruktur der TU Berlin

Monika Kuberek, Universitätsbibliothek der TU Berlin

Daten, nichts als Daten? – VDB-Fortbildungsveranstaltung für Naturwissenschaftler/innen, Humboldt-Universität zu Berlin, 28.09.2015



Inhalte sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, lizenziert unter CC BY 4.0
Creative Commons Namensnennung 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



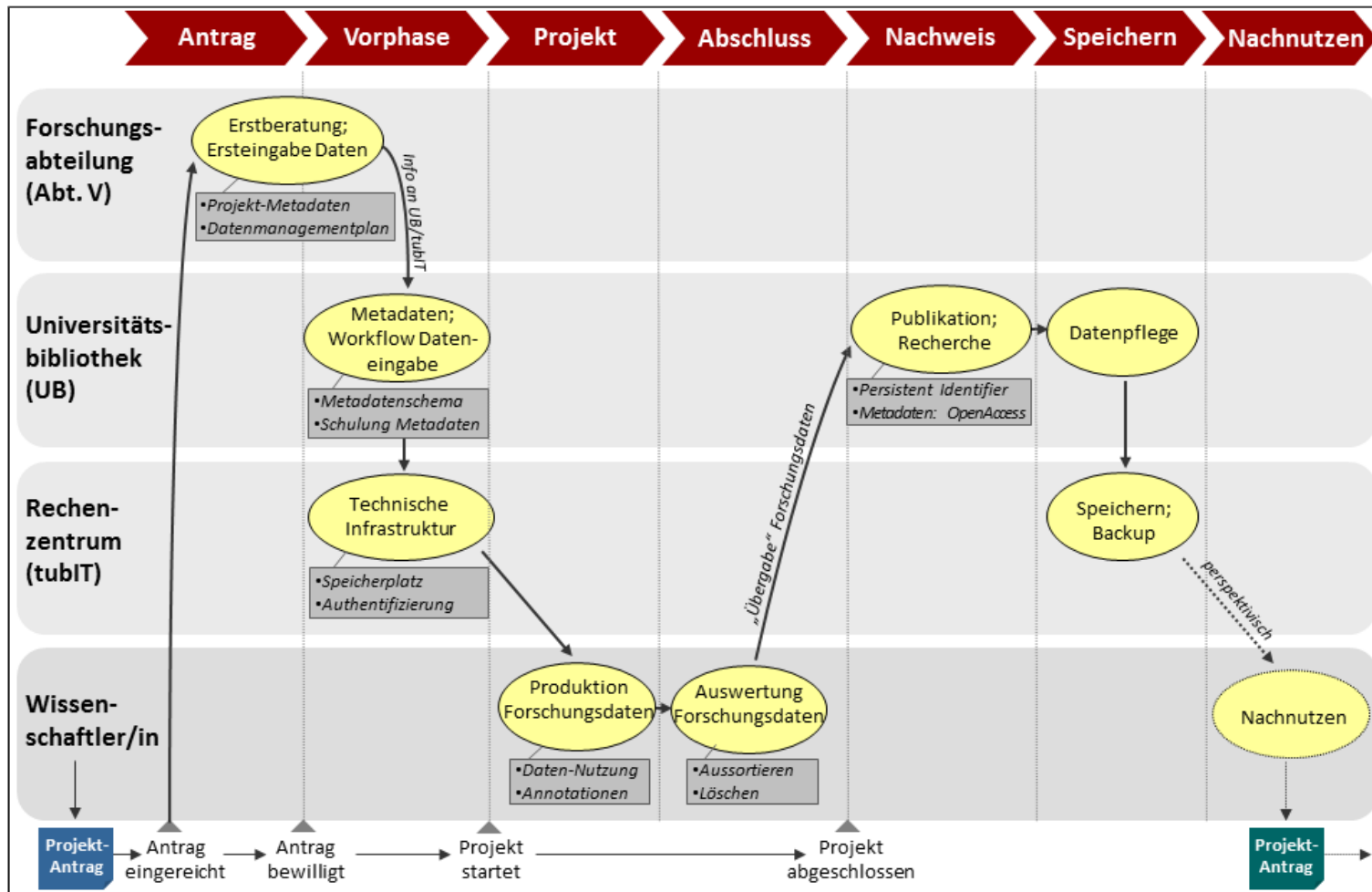
Überblick

- Aufbau der Forschungsdaten-Infrastruktur 2012-2014
- Forschungsdaten-Lifecycle
- Organisatorisch-technische Struktur
- Vernetzte Kommunikation
- Repositorium DepositOnce
- Vernetzte Informationen in DepositOnce
- Nachhaltige Strukturen
- Aktuelle Arbeiten
- Rolle der Fachreferentinnen und Fachreferenten
- Vernetzte Kommunikation – Perspektiven

Aufbau der Forschungsdaten-Infrastruktur

- Gemeinsames Konzept von UB, Rechenzentrum tubIT und Forschungsabteilung (März 2012)
„Organisatorisch-technisches Konzept für eine Forschungsdaten-Infrastruktur in der TU Berlin“
 - www.szf.tu-berlin.de/menue/info-materialien/publikationen
- TUB-internes Projekt zum Aufbau einer universitätsweiten Forschungsdaten-Infrastruktur
 - Projektlaufzeit 09/2012 – 08/2014
 - Getragen durch: Universitätsbibliothek (Projektleitung), IT-Service-Center tubIT, Forschungsabteilung
 - UB stellt zur Initiierung des Projekts eine Stelle Wiss. MA (Informatiker) zur Verfügung
- Verankerung der Infrastruktur in der TU Berlin
 - Unterstützung durch Kanzlerin und Vizepräsident für Forschung
 - Information der Forschungsdekane, Artikel in „TU-intern“
 - Projektdurchführung in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftler/innen (**Pilotpartner**)
 - Integration des Repositoriums in die IT-Infrastruktur der TU Berlin
 - Zustimmung der Datenschutzbeauftragten und des Personalrats zur Einführung des Repositoriums
- **Speicherung + Verifizierung + Langzeitverfügbarkeit + Nachnutzung von Forschungsdaten**

Forschungsdaten-Lifecycle



Organisatorisch-technische Struktur

Virtuelle Organisationseinheit

„Servicezentrum Forschungsdaten und -publikationen“ (SZF)

- Aufgaben
- One-Stop-Service für die Wissenschaftler/innen
 - Betrieb der technischen Infrastruktur
 - Konzeptionelle Weiterentwicklung

Organisatorisches Modell

Bündelung der Kompetenzen der drei Infrastruktureinrichtungen:

Universitätsbibliothek (Leitung) • IT-Service-Center tubIT • Forschungsabteilung

- nachhaltig • verlässlich • leistungsfähig • schlanke Organisationsstruktur

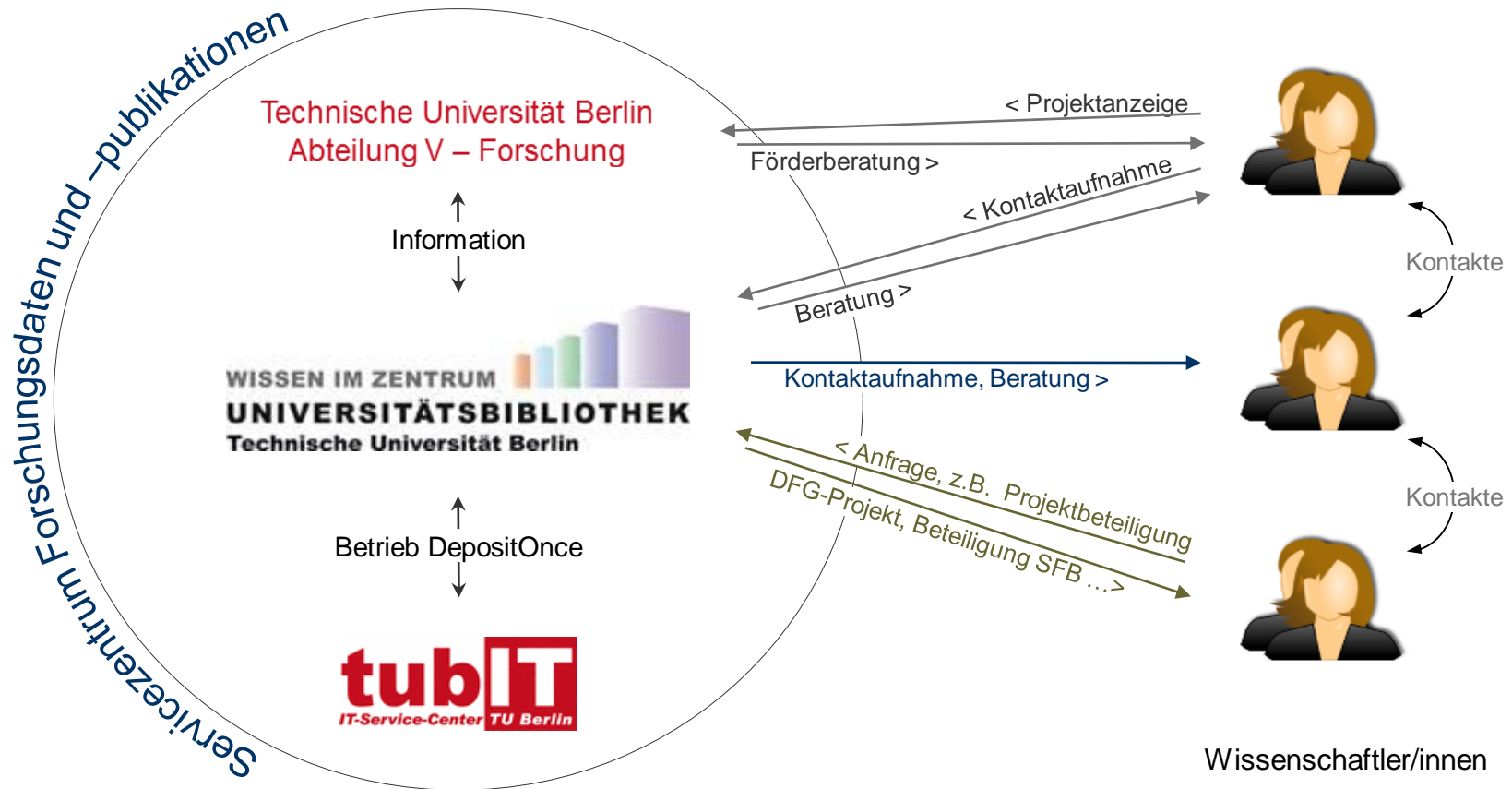
Technische Infrastruktur

Informationsplattform im Internet: www.szf.tu-berlin.de

Repository für Forschungsdaten und –publikationen „DepositOnce“: depositonce.tu-berlin.de

Web-Tool zur Erstellung von Datenmanagementplänen „TUB-DMP“ (im Aufbau)

Vernetzte Kommunikation



Repository „DepositOnce“



- Technischer Kern der Forschungsdaten-Infrastruktur
- Speicherung von **Forschungsergebnissen**
 - Forschungsdaten und referenzierende Publikationen
 - Daten, die zur Reproduktion eines Ergebnisses notwendig sind (Skripte, Zeitschriften, ...)
- Open-Source-Software: DSpace
- Persistent Identifier (DOI, Handle), Versionierung
- Zugriffsmanagement auf Daten/Volltexte
 - (a) frei zugänglich – (b) zugriffsgeschützt – (c) nur Metadaten (diese sind immer zugänglich)
 - Embargo-Funktion
- Repository als **Serviceplattform**
 - Nachnutzen vorhandener Daten (z.B. aus TUBIS → Single-sign-on)
 - Daten nur einmal eingeben – mehrfach nachnutzen (Google Scholar, Publikationslisten → Homepage, ...)

➤ Serviceplattform für die Wissenschaftler/innen

Vernetzte Informationen in DepositOnce

Links zwischen ...

- Forschungsdaten und Forschungsdaten

z.B. **Software**
↕
Manual

| | |
|---------------------|---|
| Is Supplement To: | http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-1 |
| Is Supplemented By: | http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-31 |

- Forschungsdaten und Publikationen

Publikation
↕
Forschungsdatensatz

*Im Aufbau – Verlinkung über DOI
Bis Jahresende 2015 Migration des TU-Repositoriums für Publikationen (Opus 4) nach DepositOnce*

- älteren Versionen und der neuesten (aktuellen) Version

ältere Version
↕
aktuelle Version

Notice This is not the latest version of this item. The latest version can be found at:
<http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-1.2>

Please use this identifier to cite or link to this item: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-1.2>

- Datenmanagementplan und DepositOnce


1:n-Verknüpfung

Im Aufbau – Verlinkung über Projektnummer

Nachhaltige Strukturen

- **Organisation:** Infrastruktur-Einrichtungen der TU Berlin
 - Virtuelle Organisationseinheit (UB, tubIT, Forschungsabteilung)
 - Betrieb/Pflege und Weiterentwicklung
 - **Technik:** Integration des Repositoriums in die IT-Infrastruktur der TU Berlin
 - Sicherheitskonzept der TU Berlin (Server, Firewalls)
 - Datensicherung (Backup-Konzept), Single-sign-on
 - Nutzung der vorhandenen Strukturen > geringer Betriebsaufwand
 - **(Weiter-)Entwicklung:** Zusammenarbeit mit DSpace-Community
 - Orientierung am DSpace-Standard – möglichst wenig Eigenentwicklungen
 - Rückführung der Eigen-Programmierungen in die Standardversion (Bsp.: DOI, HTML5-Upload, Linked Data, ...)
 - **Datenpflege:** Geringer Aufwand im Konzept angelegt
 - Forschungsergebnisse > Auswahl durch die Forschenden selbst > qualitative Prüfung
 - Formale Überprüfung der eingegebenen Daten durch die UB
- **Das Konzept ist von Beginn an auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.**

Aktuelle Arbeiten

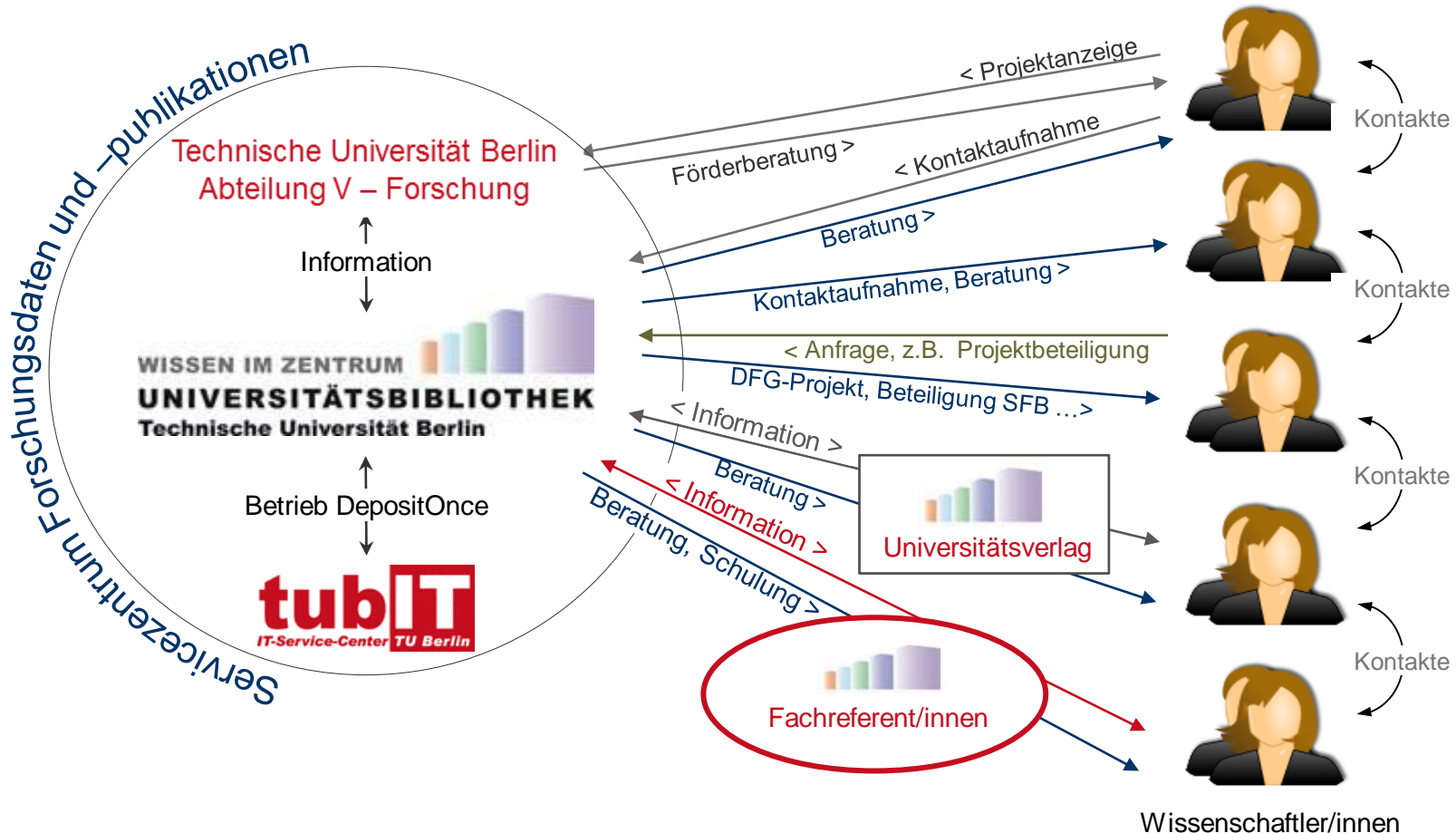
- Zusammenarbeit mit dem Universitätsverlag
 - Universitätsverlag = Sonderabteilung der UB
 - Migration des Opus4-Repositoriums für Publikationen des Universitätsverlags nach DepositOnce
 - DepositOnce → ein Repositorium für alle elektronischen Publikationen und Forschungsdaten der TU Berlin
- Datenmanagementplan „TUB-DMP“
 - Orientierung an Digital Curation Center: DCC-Checklist, DMPonline
 - Mehrwertdienst für die Wissenschaftler/innen
 - Nachnutzung vorhandener Daten (> Projektanzeige), automatische Erstellung von „Standardwerten“
 - Eigenprogrammierung > Testbetrieb mit Pilotpartnern > Ende 2015
- Vorbereitungen für bewilligte DFG-Projekte (Beginn Anfang 2016)
 - „OPERA“ – Open Repository for Research Data in Acoustics (UB, tubIT, FG Audiokommunikation)
 - „DeepGreen“ – Entwicklung eines rechtssicheren Workflows zur effizienten Umsetzung der Open-Access-Komponente in den Allianz-Lizenzen für die Wissenschaft (KOBV, BSB/BVB, UB TU, FAU, GFZ)
- TUB-weite Policy für Forschungsdaten
 - Anerkannte und verbindliche Regelungen zum Umgang mit Forschungsdaten
 - Verabschiedung durch das Präsidium

Rolle der Fachreferentinnen und Fachreferenten

- Schnittstelle zwischen Bibliothek und Wissenschaftler/innen
- Information der Wissenschaftler/innen über Forschungsdaten-Aktivitäten
 - ... über die Beratungstätigkeiten des SZF
 - ... über die Speicherung der Forschungsdaten in DepositOnce
 - ... über die Erstellung von Datenmanagementplänen in TUB-DMP > Horizon 2020
- Schulung der Wissenschaftler/innen im Umgang mit Forschungsdaten (gemeinsam mit SZF)
 - Metadaten, Erschließung, Speicherung ...
 - Kursangebot im Rahmen der Teaching-Library-Aktivitäten
 - Perspektive: Etablierung eines Lehr-Moduls in den Masterstudiengängen

➤ Ein weiterer Baustein in der vernetzten Kommunikation

Vernetzte Kommunikation – Perspektiven



Wissenschaftler/innen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

Monika Kuberek

monika.kuberek@tu-berlin.de